

Institut für Innovation, Design und Engineering IDEE-FHS

Visual Thinking 101 Einfach ins visuelle Denken starten

Dr. Andreas Peter

5. September 2017





Visual Thinking 101 Agenda

Let's draw toast!

Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier

Wenn Worte nicht mehr weiterhelfen

Vom Sinn des visuellen Denkens

Kleines 1x1 der Visualisierungsformen

Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

Let's draw!

Die Basics für das Denken mit dem Stift

Let's draw toast - again!

Eigenkreation mit Vernissage

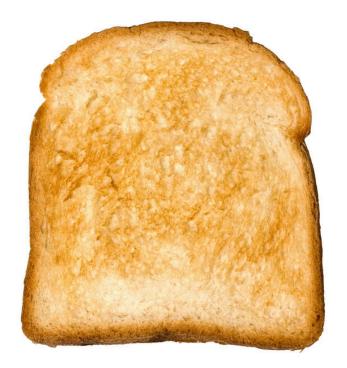


Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier





Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier



Zeichnen Sie, wie Sie Toast machen. (5 min)



Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier

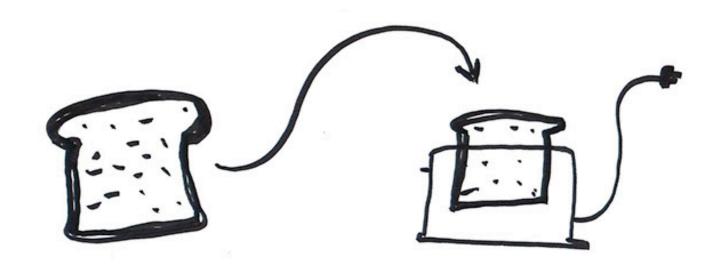


Zeigen Sie Ihre Kunstwerke den anderen.

Was ist sich in den Zeichnungen ähnlich? Worin unterscheiden sie sich? Welche sind klarer? Welche enthalten Überraschendes?



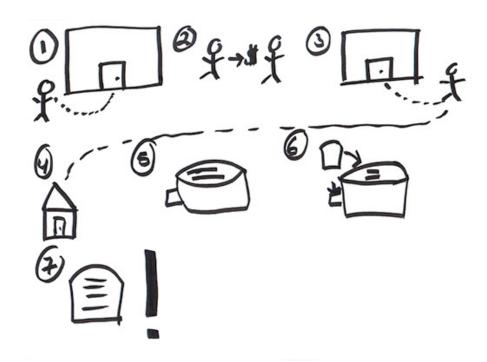
Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier



Einfache Zeichnungen



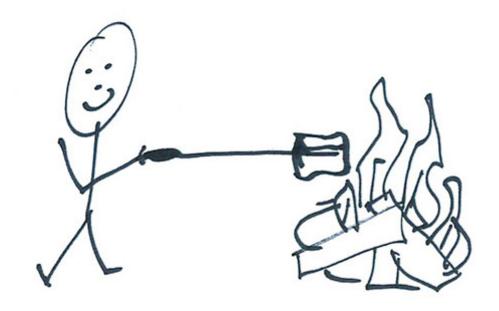
Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier



Erweiterte Zeichnungen



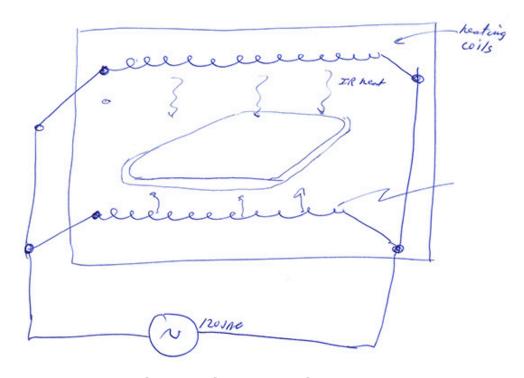
Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier



Erlebnisfokussierte Zeichnungen



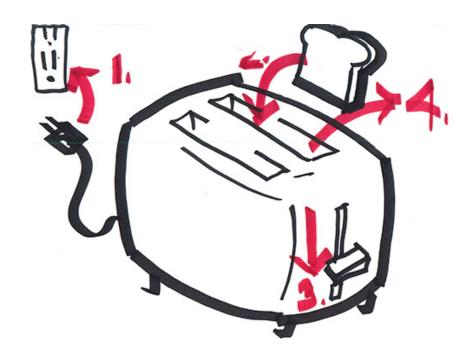
Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier



Technische Zeichnungen



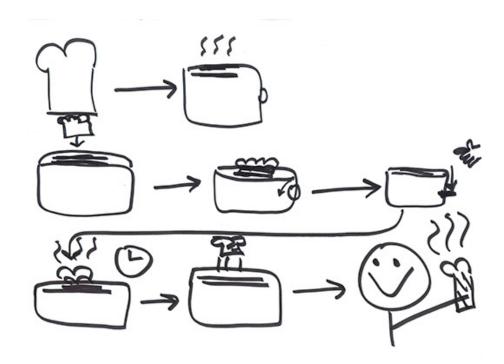
Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier



Produkt-orientierte Zeichnungen



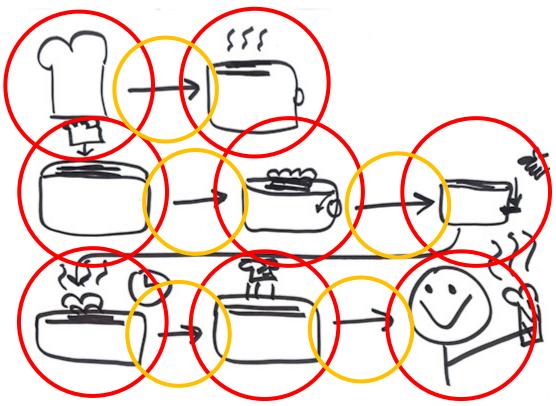
Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier



Ablauf-orientierte Zeichnungen



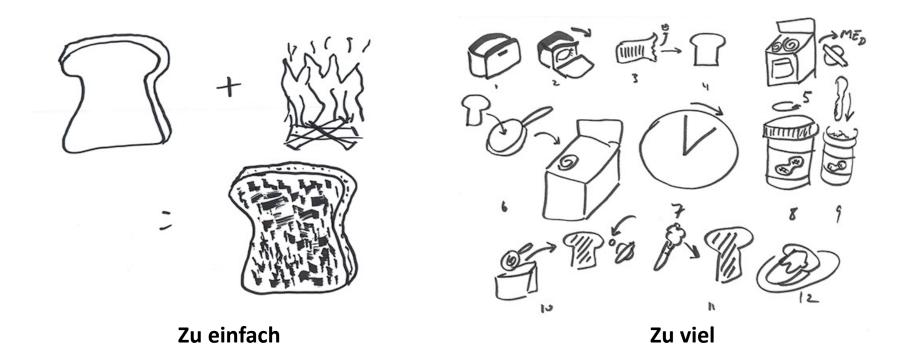
Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier



Knoten/Vignetten & Verbindungen sind den allermeisten Zeichnungen gemeinsam.



Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier



Die ideale Zahl an Knoten/Vignetten liegt zwischen 5 und 13.



Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier

Drei grundlegende Ansätze Ideen zeichnerisch zu visualisieren:



Freies Zeichnen



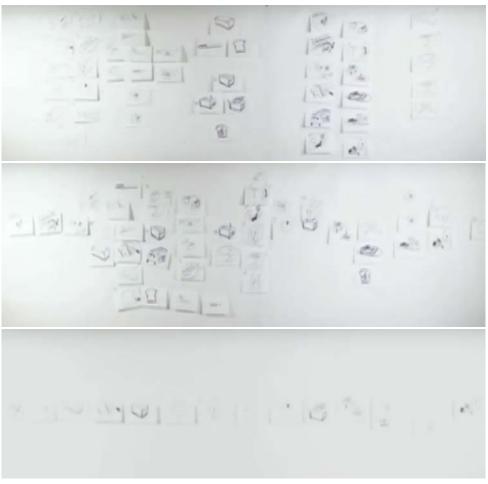
Zeichnen mit Templates



Freies Zeichnen mit Post-its



Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier



Von individuellen Ideen zur gemeinsamen Systemsicht

http://www.drawtoast.com, Tom Wujec

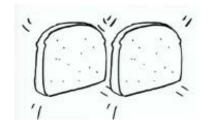


Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier

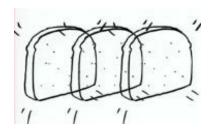
Draw-Toast-Fazit



Zeichnungen helfen die entscheidenden Aspekte & Schritte sowie deren Verbindungen zu identifizieren.



Zeichnungen auf Postits helfen schnelle Iterationen und Änderungen vorzunehmen.



Gemeinsames Zeichnen hilft eine bessere
Systemsicht aus den unterschiedlichen
Vorstellungen und Ideen zu synthetisieren.

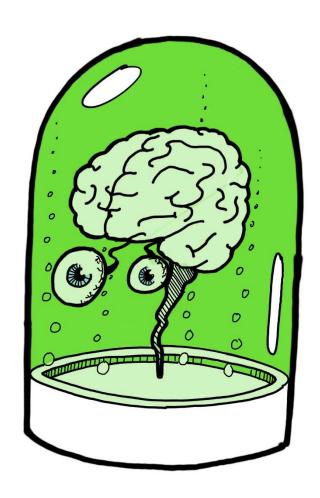


Keine Angst vor dem leeren Blatt Papier





Vom Sinn des visuellen Denkens





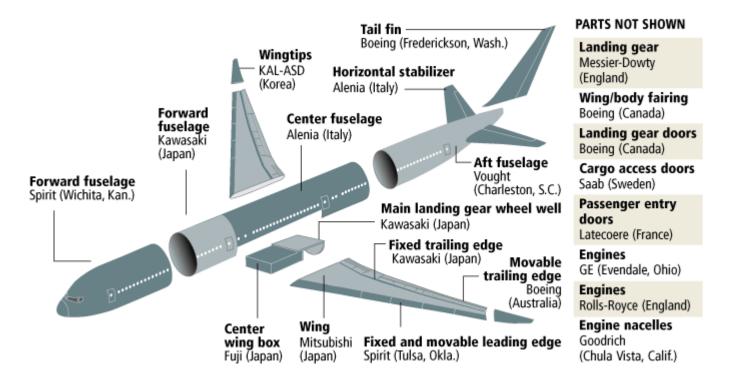
Vom Sinn des visuellen Denkens



https://www.youtube.com/watch?v=GT86iWiH2ml



Vom Sinn des visuellen Denkens

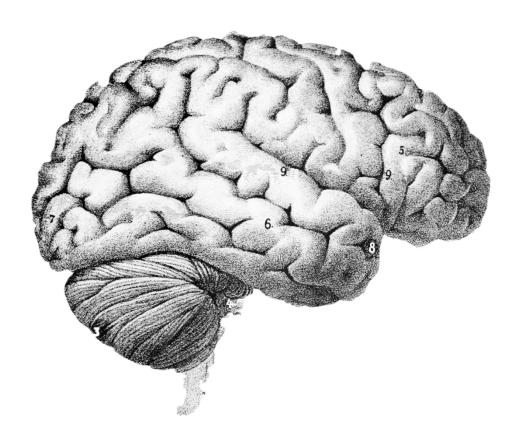


Boeing Dreamliner entwickelt und produziert in:

17 Ländern in 13 verschiedenen Sprachen



Vom Sinn des visuellen Denkens



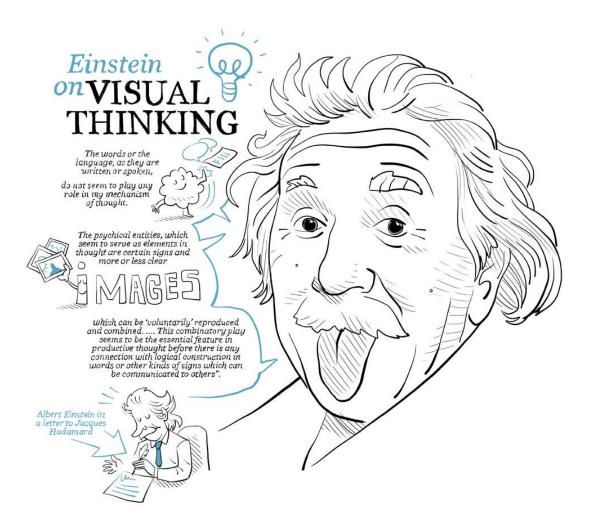
50 %

der menschlichen Hirnmasse ist direkt oder indirekt mit visuellen Aufgaben beschäftigt.

(Sells & Fixott, 1957)



Vom Sinn des visuellen Denkens

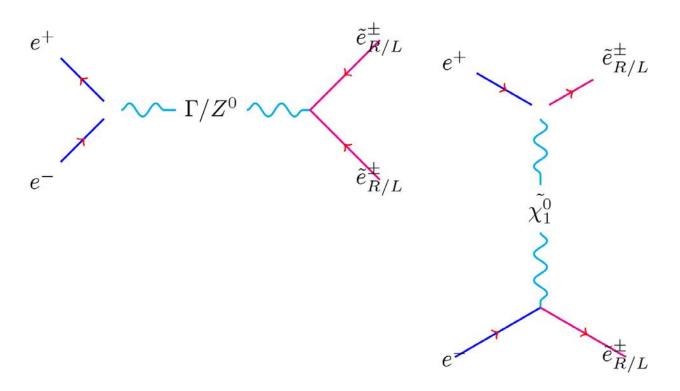


"Die Wörter der Sprache, so wie sie geschrieben oder gesprochen werden, scheinen für meine Denkweise keine Rolle zu spielen. Die geistigen Gebilde, die mir als Flemente des Denkens zu dienen scheinen, sind bestimmte Zeichen und mehr oder weniger klare bildliche Vorstellungen, die sich reproduzieren und kombinieren lassen."

- Albert Einstein



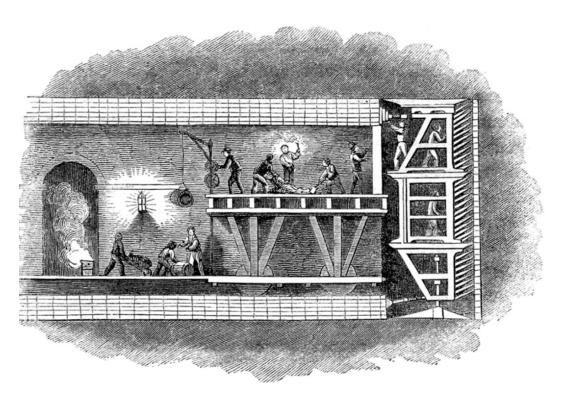
Vom Sinn des visuellen Denkens



An den Grenzen der Mathematik: Feynman-Diagramme



Vom Sinn des visuellen Denkens



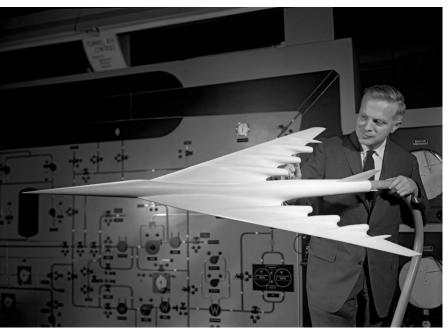
Zeichnungen standen am Startpunkt der Industrialisierung:

"Drawing is the true alphabet of the engineer."

Marc Isambard Brunel



Vom Sinn des visuellen Denkens



Whitcomb entdeckte die für das Erreichen der Mach-1-Geschwindigkeit notwendige Wespentaille durch bildhaftes Vorstellen der aerodynamischen Vorgänge:

"Because they reduced everything mathematically – which involves thinking with symbols – Ward, Lord, and Hayes failed to see, how to bring the physical elements together in a new aerodynamic combination."

- Richard Whitcomb



Wenn Worte nicht mehr weiterhelfen Vom Sinn des visuellen Denkens



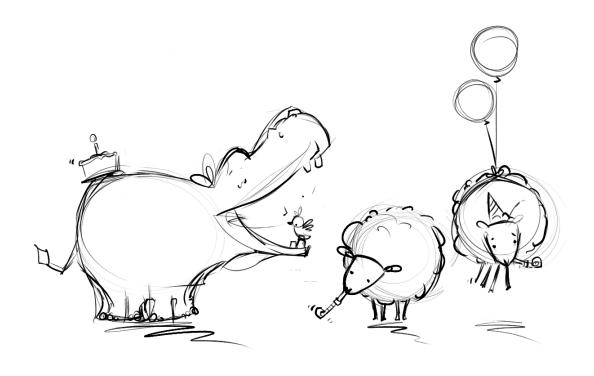
Kunst macht glücklich!

(bzw. verliebt...)

Zeki, S. (2010). Glanz und Elend des Gehirns. Neurobiologie im Spiegel von Kunst, Musik und Literatur. Reinhardt, München



Vom Sinn des visuellen Denkens



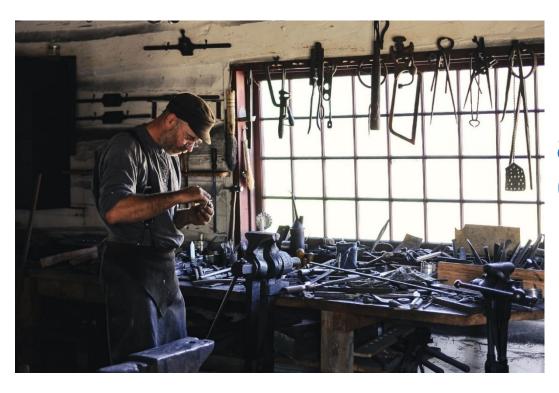
Zeichnen macht glücklich!

(bzw. ausgeglichener...)

Drake, J. E., and Winner, E. (2012). Confronting Sadness Through Art-Making: Distraction Is More Beneficial Than Venting. Psychology of Aesthetics, Creativity, and the Arts, 2012, Vol. 6, No. 3, 255–261



Vom Sinn des visuellen Denkens



Üben macht glücklich!

(bzw. selbstzufriedener...)

Sennett, R. (2008). The Craftsman. Penguin Books



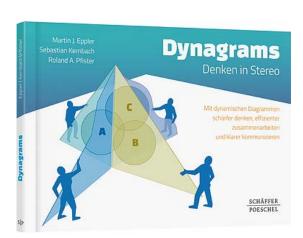
Vom Sinn des visuellen Denkens



Visualisieren macht erfolgreich!



How does the Visual Thinking workshop add value to the Executive MBA Program at Kellogg-WHU?





Wenn Worte nicht mehr weiterhelfen Vom Sinn des visuellen Denkens

Wenn wir zeichnen:

...ordnen wir unsere Gedanken

...erkennen wir leichter Muster und Verbindungen

...eröffnen wir uns unterschiedliche Perspektiven

...sammeln, organisieren und vereinfachen wir

...wird das Big Picture für alle leichter erkennbar

...machen wir Gedachtes diskutier- und formbarer

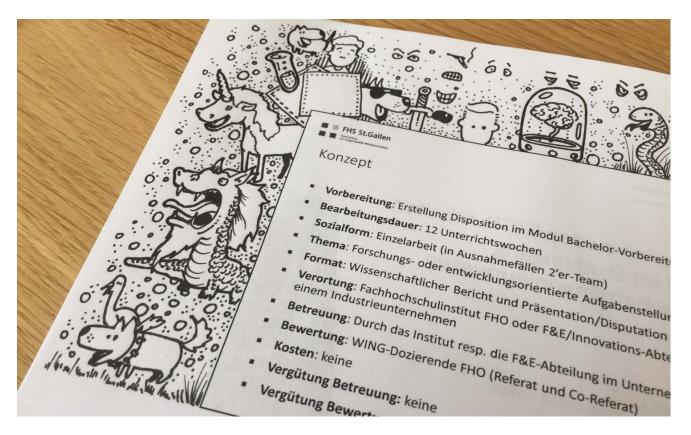


Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag





Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag







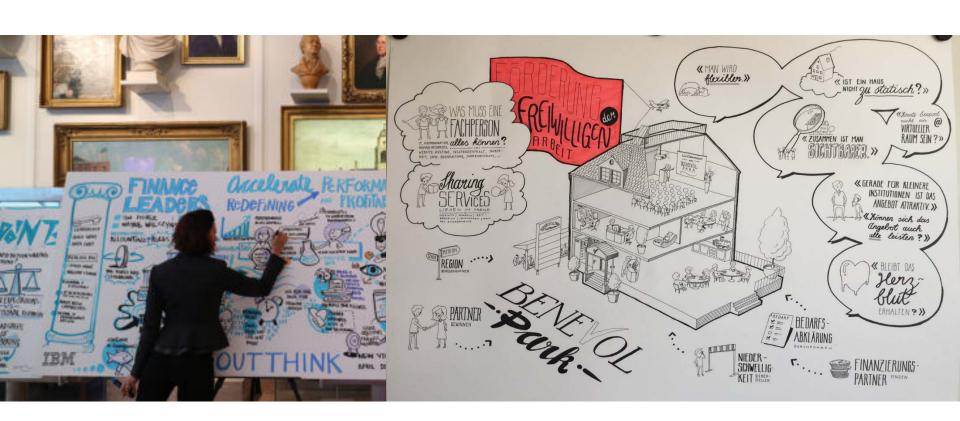
Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag



Sketchnotes



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag



Graphic Facilitation



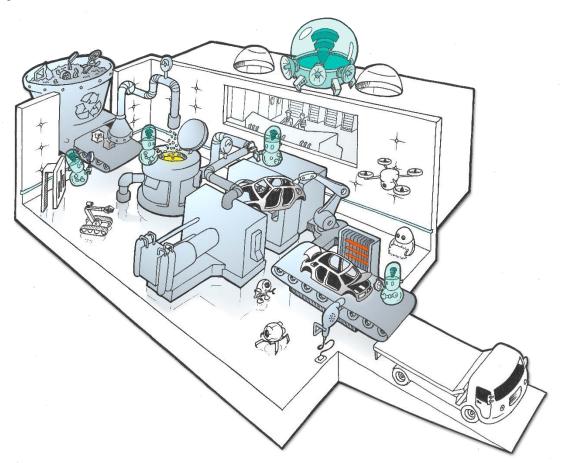
Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag



Business Visualisierungen



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag



Business Visualisierungen



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag



Visuelle
Kollaboration:
Workshop mit
Artist

Beispiel OMSI*/
XPLANE



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

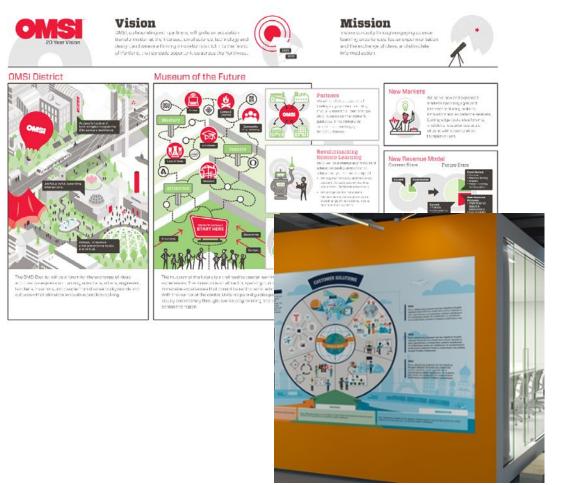


Visuelle Kollaboration: Workshop mit Stakeholdern

Beispiel OMSI/ XPLANE



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

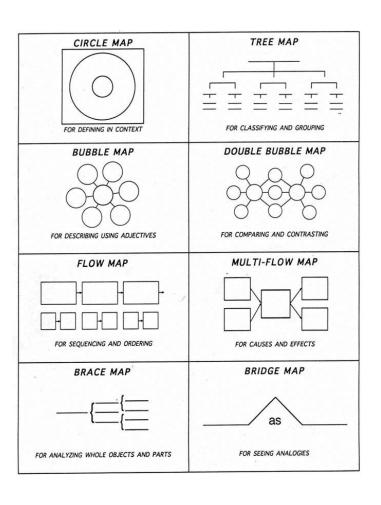


Visuelle Kollaboration: Strategievisualisierung im Arbeitsumfeld

Beispiel OMSI/XPLANE



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag



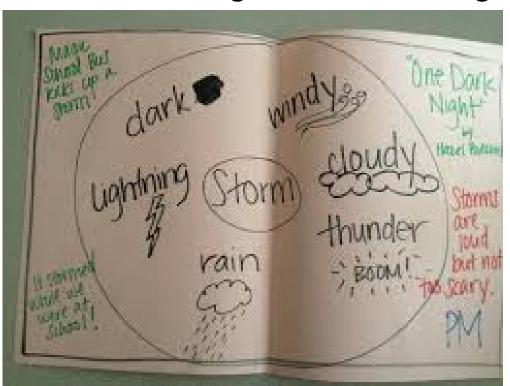
Thinking Maps

Thinking Maps sind acht Diagramm-Typen basierend auf den fundamentalen menschlichen Denkprozessen die als gemeinsame Sprache zur Informationsstrukturierung dienen.



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

Circle Map
Kontextverortung & Ideensammlung





Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

Bubble Map

Detailbeschreibung





Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

Double Bubble Map

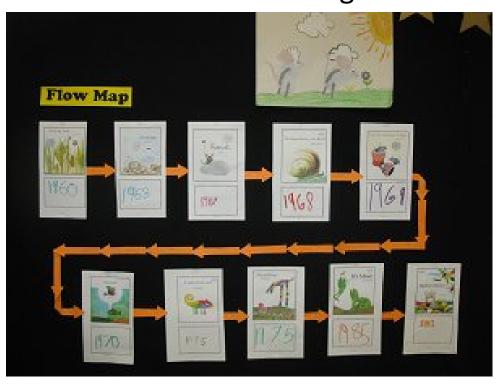
Unterschiede & Gemeinsamkeiten





Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

Flow Map
Prozessabbildung





Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

Multi Flow Map

Ursachen & Wirkung





Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

Brace MapZuordnung & Aufteilung





Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

Tree MapKlassifizierung & Kategorisierung





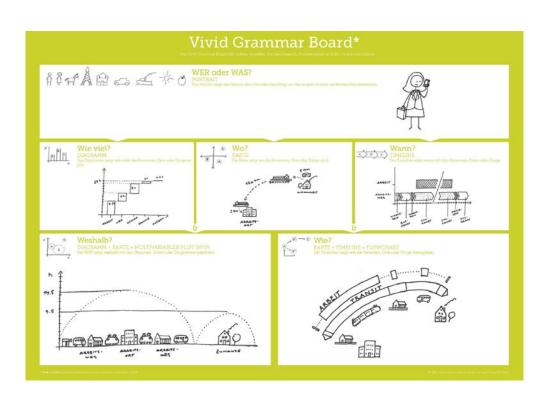
Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

Bridge MapBeziehungen & Analogien





Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag



Vivid Grammar

Das Vivid Grammar Board bildet eine Brücke zwischen verbaler Grammatik und visueller Konzeption zur Klärung und verständlicheren Vermittlung von Inhalten



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag



Was?

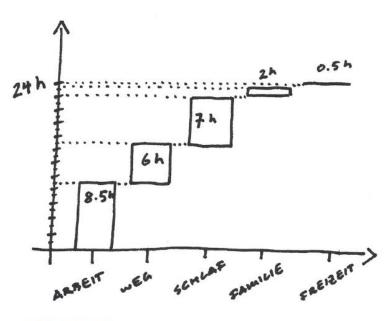
> Portrait

Wer?

Pia Pendler ist berufstätig als Hochschuldozentin und wohnt mit ihrer Familie rund 130 km von ihrem Arbeitsort entfernt.



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag



Wieviel?

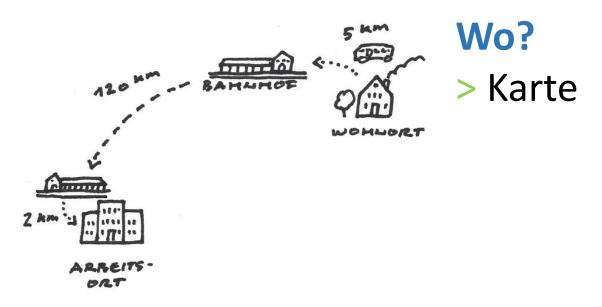
> Chart/Diagramm

Wieviel?

Pia arbeitet mindestens 8.5 Stunden täglich, braucht 6 Stunden für ihren Arbeitsweg hin und zurück, braucht ca. 7 Stunden Schlaft, hat noch 2 Stunden für die Familie und Kleinarbeiten und hat 30 Minuten Freizeit übrig.



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

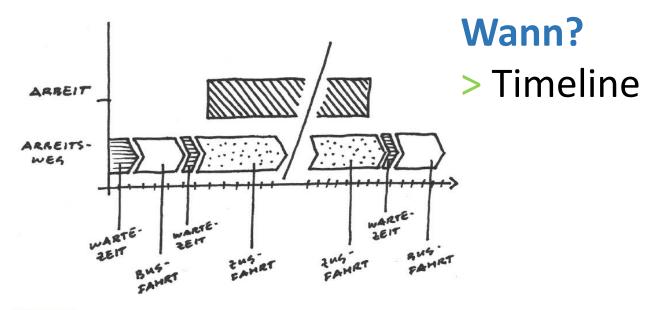


Wo?

Pia fährt von ihrem Wohnort mit dem Bus zum nächsten Bahnhof, der 5 km weit weg ist. Von dort fährt sie mit dem Zug zum Arbeitsort, der rund 120 km weit weg liegt. Von dort bewältigt sie den restlichen Weg von 2 km zu Fuss.



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

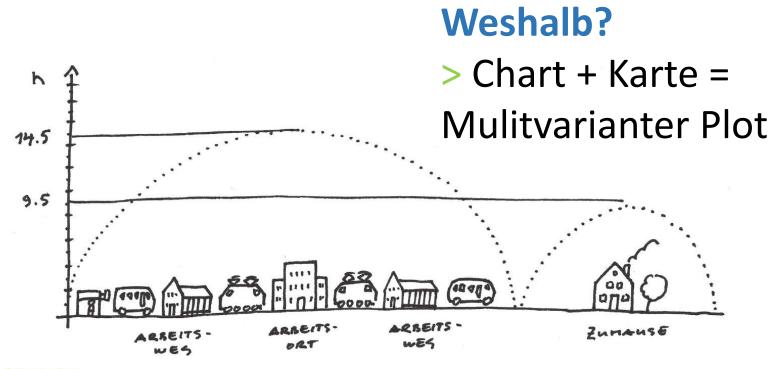


Wann?

Pia wartet zunächst an der Bushalte telle rund 5 bis 10 Minuten. Fährt anschliessend rund 15 Minuten mit dem Bus zum Bahnhof. Dort wartet Sie wiederum 10 Minuten bis zur Zugabfahrt. Die Zugreise dauert rund 2 Stunden. Den anschliessenden Fussmarsch absolviert sie in 15 Minuten.



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

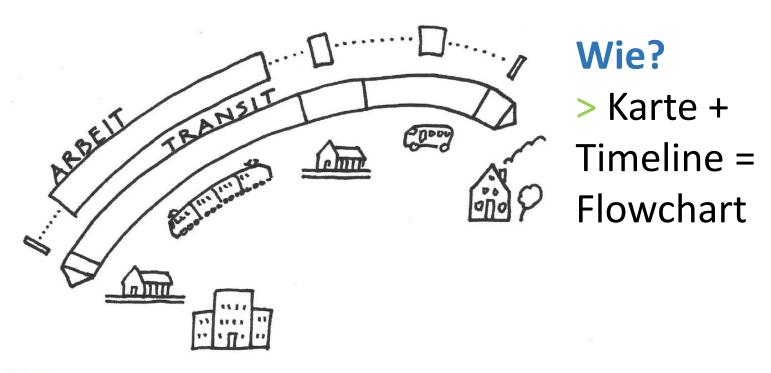


Weshalb?

Pia braucht eine Lösung, da sie zurzeit durchschnittlich 14.5 Stunden für die Arbeit und nur 9.5 Stunden bei Heim und Familie verbringt.



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

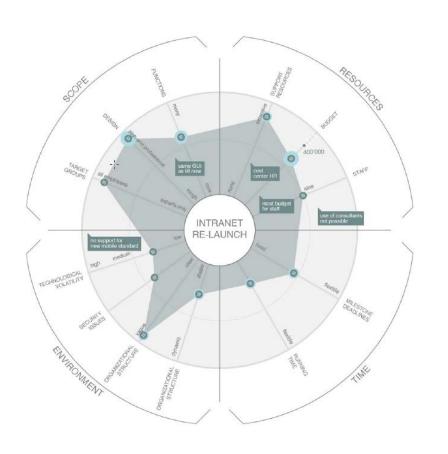


Wie?

Die Lösung für Pia könnte eine bessere Nutzung des Arbeitswegs zur Arbeit darstellen, welche in Kollaboration ihres Arbeitgebers mit innovativen Angeboten des Transportdienstleisters angeboten wird, die es ermöglichen Arbeitszeit und Arbeitsweg zu verbinden.



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

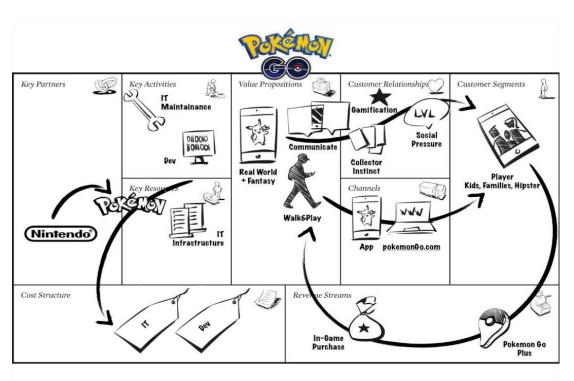


Dynagrams

Dynagrams sind komplexe, dynamische Visualisierungen zur Integration unterschiedlicher Wissenstände, Strukturierung von Diskussionen und Erkennung von Mustern



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

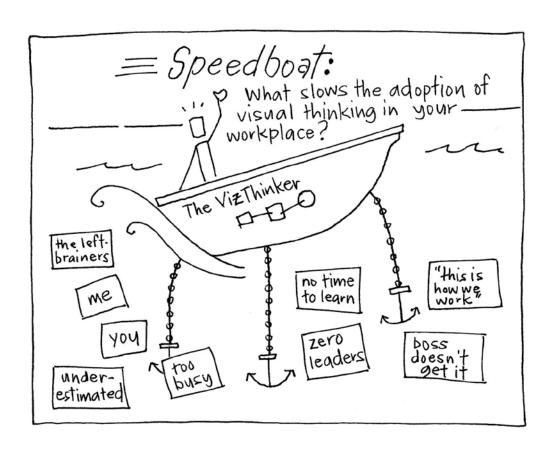


Canvases

Canvases bieten eine einfache visuelle Gliederung entscheidender Unternehmens-, Produkt- oder Projektaspekte (z.B. Business Model Canvas, Value Proposition Canvas, Operating Model Canvas)



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

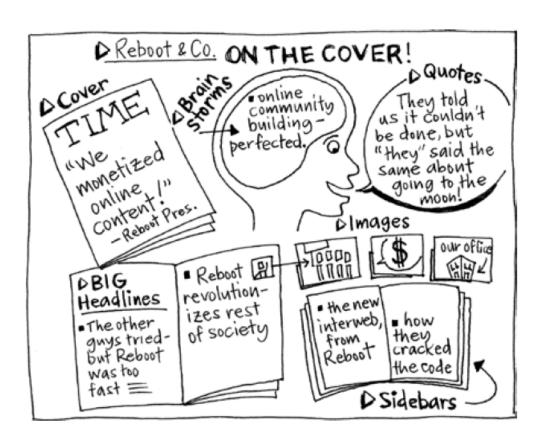


Gamestorming & Business Metaphern

Gamestorming bietet unternehmensbezogene, spielerische Metaphern zur Erleichterung der Teamarbeit



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

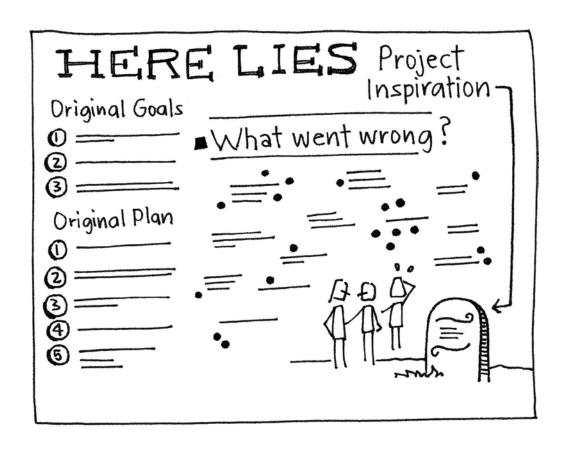


Gamestorming & Business Metaphern

Gamestorming bietet unternehmensbezogene, spielerische Metaphern zur Erleichterung der Teamarbeit



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag



Gamestorming & Business Metaphern

Gamestorming bietet unternehmensbezogene, spielerische Metaphern zur Erleichterung der Teamarbeit



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag

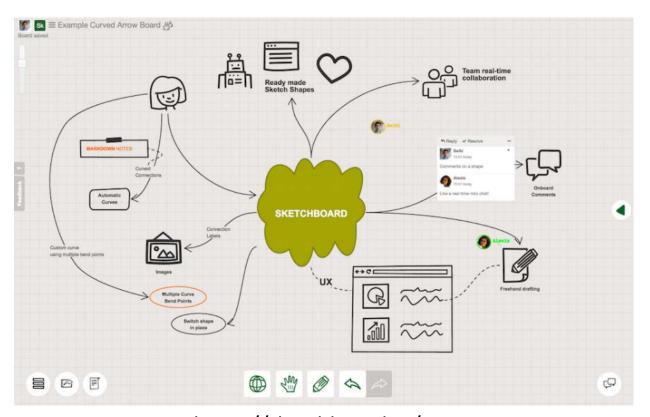




Tools



Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag



https://sketchboard.io/





Einige Typen und Tools für das visuelle Denken im Alltag



Select an infographic template below to get started



www.easel.ly







Die Basics für das Denken mit dem Stift

Das Ziel ist weniger...



"La scuola di Atene" ca. 1510 Raffaello Sanzio da Urbino (Raffael), 1483-1520



Die Basics für das Denken mit dem Stift

...und mehr:



Künstler unbekannt



Die Basics für das Denken mit dem Stift

Als Erwachsene verlernen immer mehr zwei grundlegende Fähigkeiten:

Storytelling

Die Kunst eine packende Geschichte zu erzählen.

Symbolische Bedeutung

Die Kunst Dinge in anderer Form verständlicher zu vermitteln.



Die Basics für das Denken mit dem Stift

...weil wir aus

Angst

lächerlich da zu stehen und zurückgewiesen zu werden

Perfektionismus

betreiben und alles, was diese Kriterien nicht erfüllt ganz einfach als

Dummheit

klassifizieren und geringschätzen.



Die Basics für das Denken mit dem Stift

Let's get a refill of:

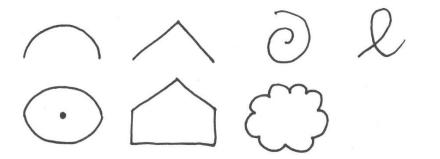




Die Basics für das Denken mit dem Stift



Aus 5 Grund elementen...



...und 7 erweiternden Elementen lässt sich praktisch alles zeichnen.



Die Basics für das Denken mit dem Stift





Die Basics für das Denken mit dem Stift



Versuchen Sie mit den fünf Grundelementen folgende Objekte zu zeichnen:

Haus	Auto	Uhr	Buch	Laptop	Kaffeetasse	Boot	Iglu
Katze	Hund	LKW	Zug	Traktor	Glühbirne	Erde	Saturn
Berg	Baum	Harnmer	Schraubenzieher	Fisch	Vogel	Käfer	Roboter
Taschenlampe	Kamera	U-Boot	Sandwich	Kopfhörer	Batterie	TV	Fahrrad
Baseball-Mütze	T-Shirt	Schuhe	Mülleimer	Bleistift	Armbanduhr	Hamburger	Karotte/Rüebli



Die Basics für das Denken mit dem Stift

Glückliche Zufälle







(1) Beginnen Sie mit einer freien Zeichnung.

(2) Zeichnen Sie einen Schnabel mit einem einfachen Dreieck dazu. (3) Setzen Sie zwei Punkte für die Augen.





(4) Ein Schwanz entsteht ebenfalls aus einem einfachen Dreieck. (5) Mit zwei Beinen ist der Vogel nun komplett.



Die Basics für das Denken mit dem Stift

Übung

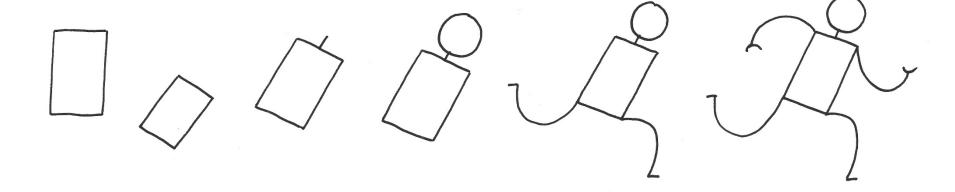
Versuchen Sie sich an verschiedenen Vögeln:

Fantasievogel 1	Fantasievogel 2	Emu	Papagei
Adler	Phönix	Spatz	Huhn



Die Basics für das Denken mit dem Stift

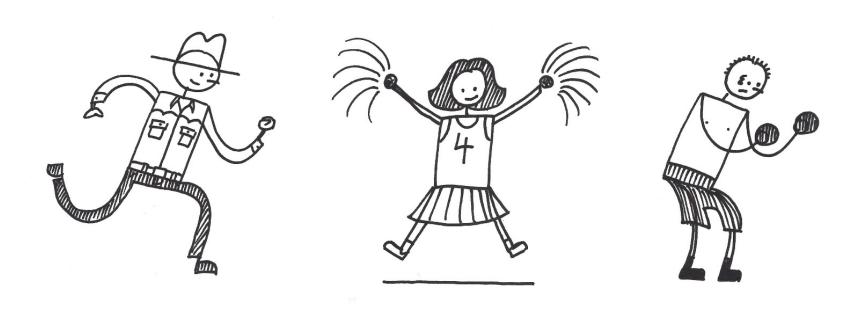
Menschen zeichnen





Die Basics für das Denken mit dem Stift

...und ausschmücken





Die Basics für das Denken mit dem Stift

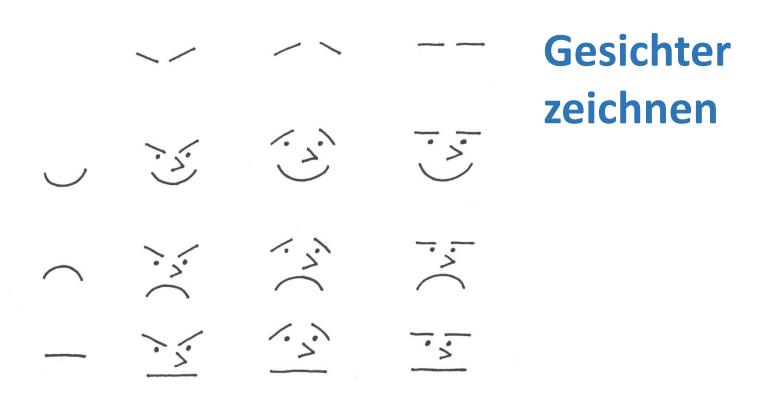
Übung

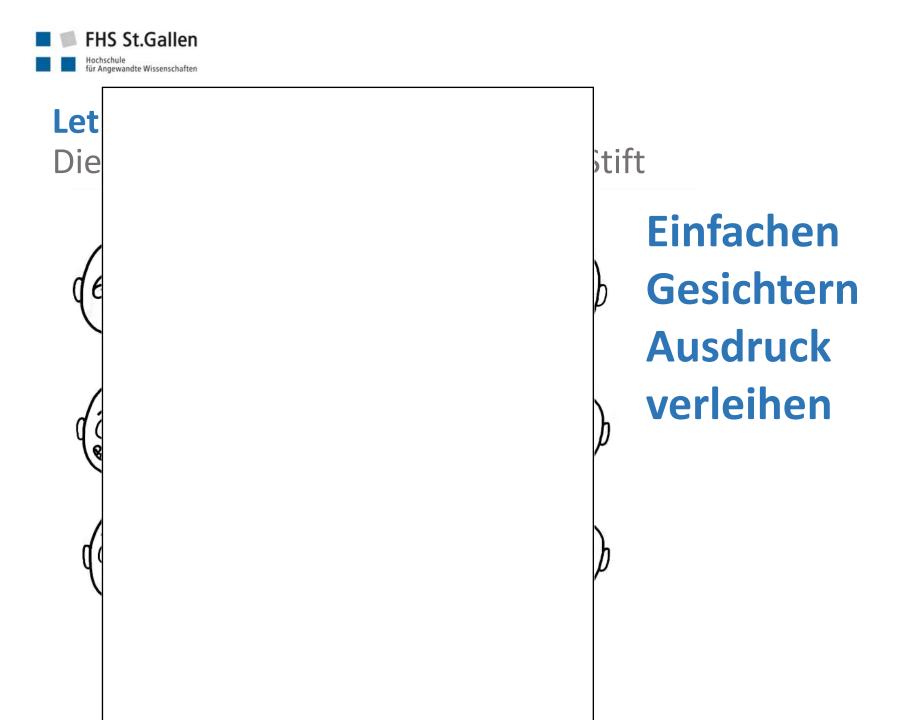
Zeichnen Sie nach der Dave-Gray-Methode Menschen in unterschiedlichen Situationen:

Stehen	Rennen	Gehen	Springen
Sitzen	Telefonieren	Rucksacktourist	Tennisspieler



Die Basics für das Denken mit dem Stift



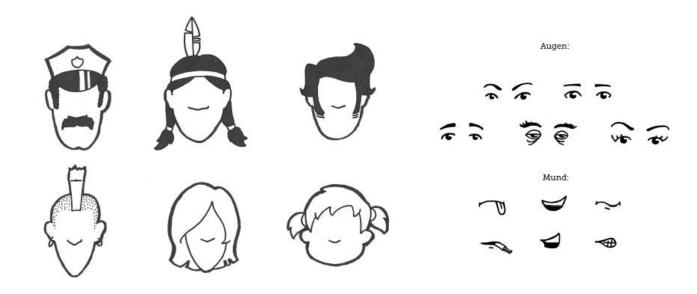




Die Basics für das Denken mit dem Stift

Übung

Füllen Sie die leeren Gesichter und verleihen Sie den Gesichtern Ausdruck:



Lassen Sie sich inspirieren von einigen einfachen Gesichtsausdrücken:























Die Basics für das Denken mit dem Stift

HOCH Niedrig
SCHMAL FETT

Length



Typografie

BLOCK



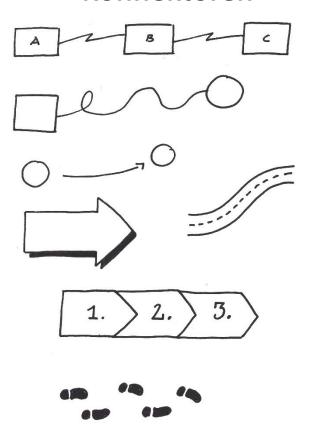
Die Basics für das Denken mit dem Stift

Übung	
Versuchen Sie sich im Zeichnen unterschiedlicher Schriftarten.	
Schrift mit einfacher Linie:	Verbundene Schrift:
Abc	alc
Blockschrift:	Dash-Schrift:
Abc	Abc



Die Basics für das Denken mit dem Stift

Konnektoren



Visuelle Elemente I

Trenner



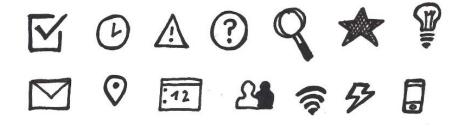
Die Basics für das Denken mit dem Stift

Container



Visuelle Elemente II

Icons





Let's draw! Die Basics für das Denken mit dem Stift

Übung

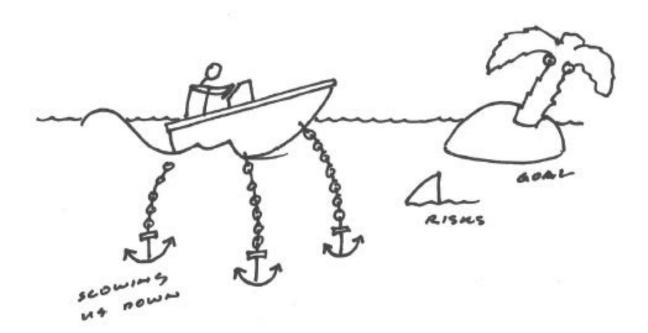
Zeichnen Sie einige auf der linken Seite vorgeschlagene Container, Konnektoren, Trenner und Icons und versuchen Sie eigene Elemente zu entwickeln.

Containers	Konnektoren & Trenner	Icons



Die Basics für das Denken mit dem Stift

Metaphern





Die Basics für das Denken mit dem Stift

Übung

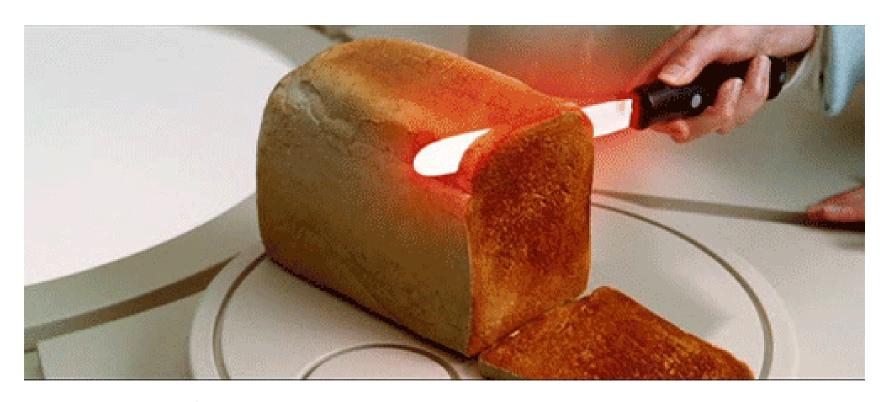
Versuchen Sie eine bildhafte Umsetzung für diese Metaphern zu finden:

Gebrochenes Herz	Roadmap	Hitzkopf	Die Zeit verfliegt
Sisyphos-Arbeit	Den Nagel auf den Kopftreffen	Schwarzer Peter	Aus allen Wolken fallen



Let's draw toast - again!

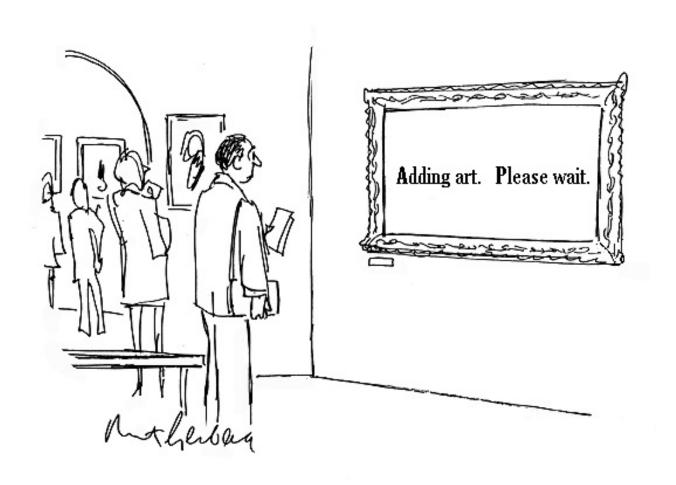
Eigenkreation mit Vernissage



Entwerfen Sie ein Poster, das Ihre ideale Toasting-Experience erklärt!

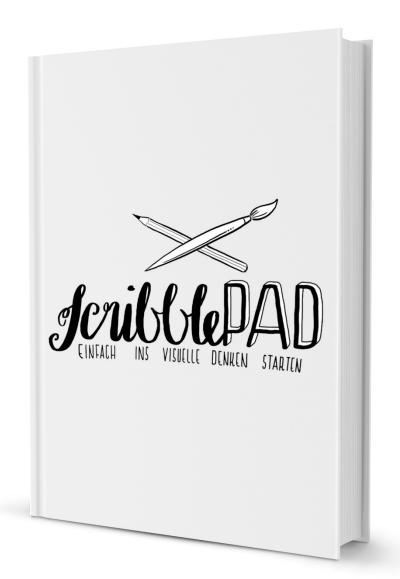


Vernissage!





Coming soon!





Herzlichen Dank für's Mitzeichnen!

FHS St.Gallen Institut für Innovation, Design und Engineering Rosenbergstrasse 59, 9000 St. Gallen

idee@fhsg.ch www.fhsg.ch/idee

